

## Feuerwehrprojekt Moldawien

Dieses Jahr durfte ich, Thomas Lins, beim Feuerwehrprojekt Moldawien dabei sein, welches bereits zum siebten Mal durchgeführt wurde. Einerseits geht es darum, die Sicherheitsstrukturen in diesem armen Land Europas zu verbessern, aber andererseits vor allem auch um die Gründung von neuen Freiwilligen Feuerwehren. Dankenswerterweise wurden für dieses soziale Projekt Autos, Einsatzuniformen, Schutzausrüstungen und Gerätschaften von Gemeinden und Betriebsfeuerwehren aus Vorarlberg zur Verfügung gestellt. Nach umfassender Vorbereitung ging am 13. Juni die Fahrt in Vorarlberg los, einmal quer durch Österreich bis zum ersten Etappenziel nach Eisenstadt, wo in der Landesfeuerwehrschule Quartier genommen wurde. In Hosman, wurden wir sehr freundlich beim Sozialprojekt von Pater Georg Sporschill und Ruth Zenkert begrüßt. Am darauffolgenden Tag fand die feierliche Übergabe der Fahrzeuge in Sarata Veche statt. Es wurde das Feuerwehrhaus mit Garage offiziell eröffnet.



Am Donnerstag, 20. Juni haben mein Beifahrer und ich die Heimreise angetreten, da unser LKW lediglich als Transportfahrzeug zur Mitnahme von Hilfsgütern, wie beispielsweise Computer, oder Bäckereizubehördiente. Danke an die engagierte Mannschaft, an die vielen Sponsoren und Gönner und an die Gemeinden. Ohne die tatkräftige Mithilfe vieler Freiwilliger aus Österreich und der Berufsfeuerwehr Chisinau wäre ein solch umfangreiches Projekt nicht möglich.

Bericht und Fotos: **Leutnant (LF) Thomas Lins**

